

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Frank Tempel, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/10142 –**

Islamfeindlichkeit und antimuslimische Straftaten im dritten Quartal 2016

Vorbemerkung der Fragesteller

Laut einer Anfang Januar 2015 veröffentlichten Studie der Bertelsmann Stiftung empfinden 57 Prozent der nichtmuslimischen Bürgerinnen und Bürger „den Islam“ als Bedrohung. 61 Prozent der Befragten gaben an, der Islam passe nicht in die westliche Welt, 40 Prozent fühlten sich durch Muslime als Fremde im eigenen Land, jeder vierte will Muslimen die Zuwanderung nach Deutschland verbieten (www.tagesschau.de/inland/islam-101.html). Auch andere Studien über gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit wie die im Zweijahresrhythmus durchgeführte Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung e. V. verweisen auf eine tiefsitzende Islam- bzw. Muslimfeindlichkeit in beträchtlichen Teilen der Bevölkerung (www.fes-gegen-rechtsextremismus.de/pdf_14/141120pressehandout.pdf).

Auf islamfeindlichen Internetportalen, wie dem nach eigenen Angaben von teilweise über 100 000 Besucherinnen und Besuchern am Tag gelesenen Blog „Politically Incorrect“ (PI), werden insbesondere in den Leserkomentaren Muslime und Muslimas in fremdenfeindlicher, beleidigender, hasserfüllter und zum Teil gewaltbefürwortender Weise pauschal erniedrigt und beschimpft. Für die Pro-Bewegung (Pro NRW, Pro Deutschland) und die NPD dient islamfeindliche Agitation etwa gegen Moscheeneubauten als ein Mittel, um die so genannte Mitte der Gesellschaft mit ihrer rechtsextremen Programmatik zu erreichen.

Im Herbst 2014 entstand in Dresden die Pegida-Bewegung, die sich von ihrem Namen her explizit gegen die „Islamisierung des Abendlandes“ richtet. An wöchentlichen Demonstrationen beteiligten sich in Dresden vorübergehend bis zu 25 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den islam- und fremdenfeindlichen Aufmärschen.

Die in Teilen der Bevölkerung verankerte Islam- und Muslimfeindlichkeit äußert sich auch in Übergriffen und Anschlägen auf Moscheen in Deutschland, die von Schändungen mit Schlachtabfällen oder Fäkalien bis hin zu Brandanschlägen reichen (Bundestagsdrucksache 18/1627).

Wie die Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 18/7498 mitteilte, wurde Ende 2015 die Erweiterung des Oberthemas „Hasskriminalität“ um das Unterthema „Islamfeindlichkeit“ vom zuständigen Fachgremium befürwortet, die Erweiterung des Themenfeldkatalogs der Politisch Motivierten Kriminalität (PMK) liegt damit bei der Innenministerkonferenz (IMK).

1. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung der aktuelle Stand und weitere Zeitplan der Überarbeitung des Themenfeldkataloges beim Oberthema „Hasskriminalität“ um ein Unterthema „Islamfeindlichkeit“?

Der Erweiterung des Oberthemas „Hasskriminalität“ um das Unterthema „islamfeindlich“ wurde auf der Innenministerkonferenz vom 14. bis 17. Juni 2016 beschlossen. Mit Wirkung zum 1. Januar 2017 treten die Änderungen in Kraft.

2. Welche islam- bzw. muslimfeindlichen Websites und Gruppierungen werden nach Kenntnis der Bundesregierung in welchen Bundesländern als verfassungsfeindlich (auch Verdachtsfälle) eingestuft bzw. von Landesämtern für Verfassungsschutz überwacht?

Grundsätzlich können einzelne rechtsextremistische Gruppierungen aufgrund ihrer fremdenfeindlichen Ideologie auch als islam- bzw. muslimfeindlich eingestuft werden. Zu den rechtsextremistischen Beobachtungsobjekten der einzelnen Landesbehörden für Verfassungsschutz wird auf die jeweiligen Verfassungsschutzberichte der Länder verwiesen.

Darüber hinausgehend beobachtet das Land Bayern den Landesverband der Partei „Die Freiheit“ und den Personenkreis um dessen Vorsitzenden im Phänomenbereich der verfassungsschutzrelevanten Islamfeindlichkeit außerhalb des Rechtsextremismus (in Bayern werden entsprechende Bestrebungen diesem gesonderten Phänomenbereich zugeordnet), weil tatsächliche Anhaltspunkte für extremistische Bestrebungen und Tätigkeiten vorliegen.

Ebenso werden die Gruppierungen „PEGIDA-München“, „PEGIDA Nürnberg“, „NÜGIDA“ und „PEGIDA Franken“ als extremistische Gruppierungen beobachtet, bei denen die Verantwortlichen in unterschiedlicher Zusammensetzung aus dem rechtsextremistischen Spektrum wie auch aus dem Bereich der verfassungsschutz-relevanten Islamfeindlichkeit stammen.

3. Welche und wie viele islam- bzw. muslimfeindlichen Aufmärsche einschließlich Proteste gegen eine angeblich drohende Islamisierung Europas oder den Bau von Moscheen in Deutschland fanden nach Kenntnis der Bundesregierung im dritten Quartal 2016 statt (bitte Datum, Ort, Teilnehmerzahl, Anlass bzw. Thema und Veranstalter angeben)?

Der Bundesregierung sind für das dritte Quartal 2016 folgende Kundgebungen rechtsextremistischer Organisationen mit dezidiert islamfeindlichem Motto im Sinne der Anfrage bekannt geworden:

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
05.07.2016	TH	Eisenach	NPD-LV Thüringen	NPD/JN	„Nein zu Halal und Islamisierung – Eisenach bleibt deutsch“	25
23.07.2016	BY	Würzburg	NPD-LV Bayern	NPD/JN	„Einwanderung ist tödlich – Der Islam gehört nicht zu Deutschland“	20
20.08.2016	ST	Magdeburg	„DIE RECHTE“-KV Magdeburg/ Jerichower Land	„DIE RECHTE“	„Gehört der Islam zu Deutschland?“	30

* TN: Teilnehmer

Darüber hinaus sind der Bundesregierung die nachfolgenden Kundgebungen gegen eine vermeintliche Islamisierung Deutschlands im dritten Quartal 2016 bekannt geworden, bei denen eine rechtsextremistische bzw. verfassungsschutzrelevante islamfeindliche Einflussnahme bzw. Steuerung in unterschiedlicher Ausprägung erkennbar war. Bezüglich der Gruppierungen „PEGIDA München“ und „PEGIDA Nürnberg“ wird auf die Antwort zu Frage 2 hingewiesen.

Datum	Land	Ort	Name	TN
04.07.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	65
07.07.2016	BY	Fürth	PEGIDA Nürnberg	40
08.07.2016	TH	Greiz	THÜGIDA	30
11.07.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	70
18.07.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	80
18.07.2016	BY	München	PEGIDA München	120
20.07.2016	TH	Jena	THÜGIDA	20
25.07.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	70
25.07.2016	NW	Duisburg	PEGIDA NRW	120
27.07.2016	TH	Triptis	THÜGIDA	30
28.07.2016	BY	Nürnberg	PEGIDA Nürnberg	70
01.08.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
01.08.2016	BY	München	PEGIDA München	140
01.08.2016	NW	Duisburg	PEGIDA NRW	65
08.08.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
08.08.2016	BY	München	PEGIDA München	80
15.08.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
17.08.2016	TH	Jena	THÜGIDA	180
22.08.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	75
22.08.2016	BY	München	PEGIDA München	70
29.08.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	75
29.08.2016	BY	München	PEGIDA München	60
05.09.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	90
05.09.2016	BY	München	PEGIDA München	95
05.09.2016	NW	Duisburg	PEGIDA NRW	245
12.09.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	70

Datum	Land	Ort	Name	TN
12.09.2016	BY	München	PEGIDA München	90
19.09.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
19.09.2016	BY	München	PEGIDA München	85
22.09.2016	BY	Fürth	PEGIDA Nürnberg	50
26.09.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	50
26.09.2016	BY	München	PEGIDA München	70

* TN: Teilnehmer

4. Wie viele Anschläge auf Moscheen, Moscheevereine und sonstige islamische Einrichtungen in Deutschland gab es nach Kenntnis der Bundesregierung im dritten Quartal 2016 (bitte einzeln nach Ort, Datum, Namen der Moschee und ihrer möglichen Dachorganisation, Art des Anschlags und Schadenshöhe, Phänomenbereich, Ober- und Unterthema und Anzahl der Tatverdächtigen auflisten)?
- a) Wie viele Schändungen von Moscheen, Moscheevereinen und sonstigen islamischen Einrichtungen durch Farbschmierereien, Fäkalien, Schlachtabfälle etc. sind der Bundesregierung für das dritte Quartal 2016 bekannt geworden (bitte einzeln nach Ort, Datum, Namen der Moschee und ihrer möglichen Dachorganisation, Art der Schändung und Schadenshöhe, Phänomenbereich, Ober- und Unterthema und Anzahl der Tatverdächtigen auflisten)?
- b) Wie viele Bombendrohungen gegen Moscheen, Moscheevereine und sonstige islamische Einrichtungen sind der Bundesregierung im dritten Quartal 2016 bekannt geworden (bitte einzeln nach Ort, Datum, Namen der Moschee und ihrer möglichen Dachorganisation, Phänomenbereich, Ober- und Unterthema und Anzahl der Tatverdächtigen auflisten)?

Die Fragen 4 bis 4b werden zusammen beantwortet.

„Anschläge auf Moscheen, Moscheevereine oder sonstige islamische Einrichtungen“ stellen ebenso wie die „Schändung von Moscheen“ kein eigenständiges Delikt dar; vielmehr werden durch einen Anschlag bzw. eine Schändung – je nach den Umständen des konkreten Einzelfalles – unterschiedliche Straftatbestände verwirklicht.

Im Rahmen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden alle in Tateinheit oder natürlicher Handlungseinheit begangenen Taten ausschließlich zahlenmäßig und nur bei dem Straftatbestand gezählt, der die höchste Strafandrohung aufweist. Demzufolge lassen sich aus der PKS solche Straftaten systembedingt nicht herausfiltern. Hingegen erfolgt im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes – Politisch Motivierte Kriminalität (KPMD-PMK) eine Kategorisierung der Taten nach Themenfeldern. Zudem hat das Bundeskriminalamt in seiner Zentraldatei LAPOS (Lage – Abbildung politisch motivierte Straftaten) Angriffsziele katalogisiert, die bei der dortigen statistischen Erfassung nach Bewertung des von den Ländern zu jeder Tat mitgeteilten Kurzsachverhaltes eingegeben werden. Die nachfolgende, in chronologischer Reihenfolge erstellte Übersicht gibt Auskunft zu den für das dritte Quartal 2016 erfassten politisch motivierten Straftaten mit dem Angriffsziel „Religionsstätte/ Moschee“. Dabei ist zu beachten, dass jede Tat einem Oberthema zugeordnet wird, die Zuordnung zu einem Unterthema erfolgt nur dann, wenn ein solches relevant ist. Sofern in der Tabelle einem Oberthema keine (in Klammern angeführten) Unterthemen zugeordnet werden, erfolgte keine diesbezügliche Erfassung.

Der BKA-interne LAPOS-Begriff für das Angriffsziel „Religionsstätte/Moschee“ gilt nur für Moscheen selbst. Sonstige Stätten der Religionsausübung, Moscheevereine oder islamische Einrichtungen sind nicht enthalten.

Ifd. Nr.	Datum	Ort	Land	Straftat / Sachverhalt (verletzte Strafrechtsnorm)	Phänomenbereich				Tatmotivation (Oberthema (Unterthema))	TV*
					PMK-rechts	PMK-links	PMK-Ausl.	PMK-sonst.		
1	01.07.16	Lahr/Schwarzwald	BW	Sachbeschädigung § 303 StGB				X	Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
2	05.07.16	Dormagen	NW	Störung der Religionsausübung § 167 StGB	X				Hasskriminalität (Religion) Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
3	10.07.16	Erfurt	TH	Sachbeschädigung § 303 StGB	X				Ausländer-/Asylthematik (gegen Asylbewerber/Flüchtlinge) Hasskriminalität (Fremdenfeindlich)	0
4	15.07.16	Salzgitter	NI	Verwenden v. Kennzeichen verfassungswidriger Org. § 86a StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich) Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten) Nationalsozialismus/ Sozialdarwinismus (Verherrlichung / Propaganda)	0
5	23.07.16	Baar-Ebenhausen	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	X				Hasskriminalität (Religion) Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
6	31.07.16	Konz	RP	Sachbeschädigung § 303 StGB				X	Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Religion)	0

Ifd. Nr.	Datum	Ort	Land	Straftat / Sachverhalt (verletzte Strafrechtsnorm)	Phänomenbereich				Tatmotivation Oberthema (Unterthema)	TV*
					PMK-rechts	PMK-links	PMK-Ausl.	PMK-sonst.		
7	09.08.16	Rotenburg (Wümme)	NI	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung § 304 StGB			X		Befreiungsbewegungen/ Internationale Solidarität (PKK/ Kurden /TUR) Innen- und Sicherheitspolitik (Betätigungsverbote) Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen religiöse Gemein- den, deren Ein- richtungen und Reprä- sentanten)	0
8	12.08.16	Ahrensburg	SH	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung § 304 StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Religion)	0
9	12.08.16	Erfurt	TH	Sachbeschädigung § 303 StGB				X	Hasskriminalität (Religion)	0
10	13.08.16	Glückstadt	SH	Sachbeschädigung § 303 StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Religion) Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen religiöse Gemein- den, deren Ein- richtungen und Reprä- sentanten)	0
11	23.08.16	Schwäbisch Hall	BW	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB	X				Ausländer-/Asyl- thematik (gegen Asyl- bewerber/Flüchtlinge) Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Religion) Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen den Staat, seine Einrichtungen und Symbole, gegen links, gegen religiöse Gemein- den, deren Ein- richtungen und Reprä- sentanten) Politischer Kalender (Judenpogrom ("Reichskristallnacht"))	0
12	23.08.16	Leipzig	SN	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB	X				Ausländer-/Asyl- thematik Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Religion) Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen den Staat, seine Einrichtungen und Symbole, gegen links)	1

Ifd. Nr.	Datum	Ort	Land	Straftat / Sachverhalt (verletzte Strafrechtsnorm)	Phänomenbereich				Tatmotivation Oberthema (Unterthema)	TV*
					PMK-rechts	PMK-links	PMK-Ausl.	PMK-sonst.		
13	24.08.16	Frankfurt am Main	HE	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB	X				Ausländer-/Asylthematik Hasskriminalität (Fremdenfeindlich)	0
14	24.08.16	Einbeck	NI	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB	X				Ausländer-/Asylthematik (Unterbringung von Asylbewerbern, gegen Asylbewerber/Flüchtlinge) Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Religion) Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
15	24.08.16	Hoya	NI	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB	X				Ausländer-/Asylthematik (Unterbringung von Asylbewerbern, gegen Asylbewerber/Flüchtlinge) Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Religion) Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
16	26.08.16	Parchim	MV	Sachbeschädigung § 303 StGB	X				Ausländer-/Asylthematik Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
17	04.09.16	Zwickau	SN	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung § 304 StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Religion) Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
18	05.09.16	Eberswalde	BB	Volksverhetzung § 130 StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Rassismus, Religion) Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen sonstige politische Gegner)	1

Ifd. Nr.	Datum	Ort	Land	Straftat / Sachverhalt (verletzte Strafnorm)	Phänomenbereich				Tatmotivation (Oberthema (Unterthema))	TV*
					PMK-rechts	PMK-links	PMK-Ausl.	PMK-sonst.		
19	08.09.16	Eberswalde	BB	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Rassismus) Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen sonstige politische Gegner)	0
20	08.09.16	Eberswalde	BB	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Rassismus) Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen sonstige politische Gegner)	0
21	11.09.16	Höxter	NW	Schwere Brandstiftung § 306a StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Rassismus) Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
22	11.09.16	Zwickau	SN	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung § 304 StGB				X	Hasskriminalität (Religion) Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
23	16.09.16	Essen	NW	Beschimpfung von Religionsgesellschaften § 166 StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Religion) Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten) Nationalsozialismus/ Sozialdarwinismus (Verherrlichung / Propaganda)	0

Ifd. Nr.	Datum	Ort	Land	Straftat / Sachverhalt (verletzte Strafrechtsnorm)	Phänomenbereich				Tatmotivation (Oberthema (Unterthema))	TV*
					PMK-rechts	PMK-links	PMK-Ausl.	PMK-sonst.		
24	25.09.16	Schwäbisch Gmünd	BW	Verwenden v. Kennzeichen verfassungswidriger Org. § 86a StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Religion) Innen- und Sicherheitspolitik (Polizei) Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen den Staat, seine Einrichtungen und Symbole, gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten) Nationalsozialismus/ Sozialdarwinismus (Verherrlichung / Propaganda)	0
25	26.09.16	Dresden	SN	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB				X	Hasskriminalität (Religion) Islamismus/ Fundamentalismus Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten) Politischer Kalender (Tag der Deutschen Einheit)	0
26	27.09.16	Annaberg-Buchholz	SN	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB				X	Konfrontation/ Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0

* TV: Tatverdächtige

5. Wie viele mutmaßlich antimuslimisch oder islamfeindlich motivierte Straftaten außer Übergriffen auf Moscheen, Moscheevereine und sonstige islamische Einrichtungen wurden im dritten Quartal 2016 nach Kenntnis der Bundesregierung bundesweit verübt (bitte nach Anzahl, Art und Motivation der Straftat und Bundesländer aufschlüsseln)?
6. Wie viele Personen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im dritten Quartal 2016 bei Überfällen mit mutmaßlich antimuslimischer oder islamfeindlicher Motivation oder mit vermuteter antimuslimischer oder islamfeindlicher Motivation
 - a) leicht verletzt,
 - b) schwer verletzt bzw.
 - c) getötet(bitte nach Bundesländern und Motivation der Straftat aufschlüsseln)?

Die Fragen 5 und 6 werden aufgrund ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Wie in der Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 5 und 6 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Islamfeindlichkeit und antimuslimischer Rassismus im Jahr 2014“ auf Bundestagsdrucksache 18/4269 vom 10. März 2015 ausgeführt, ist eine differenzierte Ausweisung von islamfeindlichen Straftaten im Rahmen des KPMD-PMK derzeit noch nicht möglich. Im Hinblick auf die Einführung eines entsprechenden Unterthemas wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

7. Welcher materielle Schaden entstand nach Kenntnis der Bundesregierung bei mutmaßlich antimuslimischen und islamfeindlichen Straftaten im dritten Quartal 2016 (bitte nach Schadenshöhe, Art der Motivation und Bundesländern aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

8. Wie viele Tatverdächtige wurden nach Kenntnis der Bundesregierung wegen mutmaßlich antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten im dritten Quartal 2016 festgenommen (bitte nach Bundesländern, Art und Motivation der Straftaten aufschlüsseln)?

Auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Islamfeindlichkeit und antimuslimischer Rassismus im Jahr 2014“ auf Bundestagsdrucksache 18/4269 vom 10. März 2015 wird verwiesen. Im Hinblick auf die Einführung eines entsprechenden Unterthemas wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

9. Wie viele Ermittlungsverfahren wurden nach Kenntnis der Bundesregierung wegen mutmaßlich antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten im dritten Quartal 2016 eingeleitet (bitte nach Bundesländern, Art und Motivation der Straftaten aufschlüsseln)?
10. In wie vielen Fällen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung die Ermittlungen wegen mutmaßlich antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten im dritten Quartal 2016 eingestellt (bitte nach Bundesländern, Art und Motivation der Straftaten aufschlüsseln)?
11. Wie viele Personen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung wegen antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten im dritten Quartal 2016 zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Bundesländern, Art und Motivation der Straftaten aufschlüsseln)?

Die Fragen 9 bis 11 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof (GBA) hat im dritten Quartal 2016 kein Ermittlungsverfahren wegen mutmaßlich antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten eingeleitet.

Zur grundsätzlichen Vorgehensweise des GBA bei der Prüfung seiner Zuständigkeit in den genannten Fällen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 9 bis 11 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 23. November 2015 auf Bundestagsdrucksache 18/6762 verwiesen.

Im Übrigen liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

12. Welche gezielten bundesweiten Operationen der Polizei hat es nach Kenntnis der Bundesregierung wegen überregionaler antimuslimischer und islamfeindlicher Straftaten mit welchem Ergebnis gegeben?

Der Bundesregierung liegen keine Informationen im Sinne der Fragestellung vor.

13. Welche Nachmeldungen zu den Fragen 3 bis 12 auf Bundestagsdrucksache 18/8290 gibt es bezüglich des zweiten Quartals 2016?

Unter Bezugnahme auf die Ausführungen in der Antwort zu Frage 4 wurden der Bundesregierung die nachfolgenden Delikte bekannt:

Ifd Nr	Datum	Ort	Land	Straftat / Sachverhalt (verletzte Strafrechtsnorm)	Phänomenbereich				Tatmotivation Oberthema (Unterthema)	TV*
					PMK-rechts	PMK-links	PMK-Ausl.	PMK-sonst.		
1	30.04.16	Hückelhoven	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Religion)	0
2	17.05.16	Fulda	HE	Beleidigung § 185 StGB				X	Hasskriminalität (Religion)	0
3	17.06.16	Nordhausen	TH	Sachbeschädigung § 303 StGB	X				Konfrontation/Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0
4	22.06.16	Frickenhäuser	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Religion) Konfrontation/Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	1
5	22.06.16	Dortmund	NW	Bedrohung § 241 StGB	X				Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Religion) Konfrontation/Politische Einstellung (gegen religiöse Gemeinden, deren Einrichtungen und Repräsentanten)	0

Die folgende Straftat wurde zwischenzeitlich als nicht politisch motiviert nachbewertet, da der Tatverdächtige schuldunfähig ist.

	14.06.16	Osnabrück	NI	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung § 304 StGB				X	Hasskriminalität (Fremdenfeindlich, Religion)	1
--	----------	-----------	----	---	--	--	--	---	---	---

* TV: Tatverdächtig